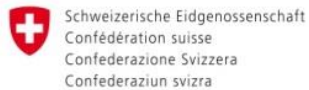


„Andere Sitten – andere Menschen?
 Musliminnen und Muslime in der Schweiz“
 Welcher Unterschied macht (k)einen Unterschied?
 ist ein Jugendprojekt von NCBI Schweiz

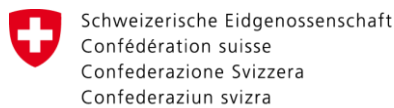
in Zusammenarbeit mit den folgenden Partnerorganisationen



Sponsoren



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
 Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Junge Musliminnen und Muslime in der Schweiz



Welcher Unterschied macht (k)einen Unterschied ?

Begegnungen, Workshops und Ausstellungen
 für Jugendliche und junge Erwachsene
 in Vereinen, Kirchen, Schulen,
 Kultur- und Integrationsorganisationen

Ein Jugendprojekt von
 National Coalition
NCBI
 Building Institute
 SUISSSE SCHWEIZ

www.ncbi.ch

Wo persönliche Erfahrungen und Beziehungen fehlen, haben Fehlinformationen und Vorurteile mehr Platz. Heute beziehen sich Spannungen um den Islam nicht nur auf den Alltag und Themen wie Frauenrechte, Kopftuch, Schweinefleisch, Schwimmen und Alkohol, sondern auch um den sogenannten ISIS/IS. Im aktuellen Angebot werden solche Fragestellungen rund ums Thema „Unterschiede“ partizipativ aufgegriffen.

Wir bieten Workshops, Begegnungen und partizipative Ausstellungen für Jugendliche und Erwachsene an zum Thema:

„Andere Sitten, andere Menschen? Musliminnen und Muslime in der Schweiz“ – Welcher Unterschied macht (k)einen Unterschied?

- Wie leben Muslim/Innen in der Schweiz?
- Was denken Muslim/Innen über das Tragen von Kopftüchern, Alkoholkonsum, Frauenrechte usw.?
- Welche Generationenkonflikte gibt es im Zusammenhang mit Religion oder Kultur?
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen den Religionsgemeinschaften in der Schweiz?
- Wie prägen Medienberichte z.B. über ISIS/IS die gegenseitigen Wahrnehmungen muslimischer und nichtmuslimischer Menschen in der Schweiz?
- Was meinen Muslim/innen in der Schweiz zu ISIS/IS?
- Was sind die Auswirkungen von Streitthemen über den Islam auf das Zusammenleben in der Schweiz?

Oft werden Fragen tabuisiert und Vorurteile verbreitet. In unseren Programmen begegnen sich nichtmuslimische und muslimische Menschen in einem sicheren, ungezwungenen Rahmen. Fragen können offen gestellt und sachliche Antworten gegeben werden. Dabei werden Fehlinformationen oder Vorurteile gegenüber Muslim/innen reflektiert und abgebaut.

NCBI Schweiz, National Coalition Building Institute, ist ein gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch neutraler Verein, der sich für ein friedliches Zusammenleben, Integration und den Abbau von Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Vorurteilen gegen Muslim/innen einsetzt. Wir führen jedes Jahr mehr als 400 Workshops für mehr als 8000 Erwachsene und Jugendliche in Schulen, Vereinen, religiösen Institutionen und am Arbeitsplatz durch.

Unser Angebot

Halbtagesworkshop oder Abendveranstaltung 3 ½ - 4 Std.
Ganztägiger Workshop ca. 6 Std.

Diese Anlässe werden von Jugendlichen und Erwachsenen mit muslimischem und nichtmuslimischem Hintergrund koordiniert und geleitet.

Zur Verankerung der Workshops im lokalen Umfeld sind vor- oder nachher kleine lokale partizipative Ausstellungen vorgesehen. Manchmal wird auch eine lokale Moschee besucht. NCBI bietet Beratung und stellt folgendes Vertiefungsmaterial ohne Zusatzkosten zur Verfügung:

- Plakat-Schau zum Thema: Welcher Unterschied macht (k)einen Unterschied?
- Fragebögen für die Durchführung lokaler Befragungen
- Anleitung: Videoprojekte zum Thema Musliminnen und Muslime
- Postkarten mit selbst erstellten Fotos von Muslim/innen und nicht Muslim/innen
- Broschüre „ABC des Islams“

Sind Sie an einem unserer Programme interessiert, nehmen Sie bitte mit dem untenstehenden Talon oder per E-Mail Kontakt mit uns auf.

NCBI Schweiz, Alte Landstrasse 89, 8800 Thalwil
Tel: 044 721 10 50 E-Mail: AndereSitten@ncbi.ch
Besuchen Sie unsere Website www.ncbi.ch/islamophobie.
Sie können sich auch online anmelden.

✂----- **Talon** -----

Senden an: NCBI Schweiz, Alte Landstrasse 89, 8800 Thalwil

Ja, ich möchte mehr Informationen zum Programm „Andere Sitten, andere Menschen? Musliminnen und Muslime in der Schweiz – Welcher Unterschied macht (k)einen Unterschied?“.

Name _____ Vorname _____

Organisation _____

Strasse _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____